

Architektur in Spanien

Während unserer Sprachreise in Spanien besichtigten wir viele wunderschöne Gebäude.

In Valencia sahen wir uns die **Ciudad de las Artes y Ciencias** an. Sie ist ein Werk des Architekten Santiago Calatrava und besteht aus mehreren Gebäuden, die zu Symbolen der Stadt geworden sind. Unter anderem findet man dort das größte Aquarium Europas **L'Oceanogràfic**, ein digitales 3D-Kino namens **Hemisfèric**, das Naturwissenschaftliche Museum **Príncipe Felipe**, das Opernhaus **Palau de les Arts Reina Sofía** und **Umbracle**, einen frei zugänglichen, über 17.000 m² großen Garten.



Der Tagesausflug nach **Villajoyosa** und **Altea** schenkte uns viele neue Eindrücke.

Villajoyosa ist berühmt für die bunt angemalten Häuser. Seefahrern war es möglich deren Wohnorte vom Mittelmeer aus zu sehen. Daher malten sie deren Häuser in individuellen Farben an um sie schnellstmöglich von der Weite finden zu können.

Im Gegensatz zu Villajoyosa zeichnet sich Altea durch weiße, neutral gehaltene Häuser aus. Außerdem verfügt die Stadt mitten im Ortskern über eine katholische Kirche, namens „**Parroquia Nuestra Senora del Consuelo**“. Besonders an der Architektur sind außerdem die wunderschönen, alten, traditionellen Figuren und die blau, weiße Kuppel.



An einem Nachmittag besuchten wir die "**Pilz-Straße**" **Calle San Francisco** in Alicante. Auf der 340 m langen Straße sind viele Pilze verteilt, auf denen beispielsweise Spinnen sitzen.

Zum Schluss können wir sagen, dass uns die Sprachreise sehr gut gefallen hat und uns die Gebäude fasziniert haben.